

Donnerstag

den 14. August

1828.

### Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1018. (2) ad Nr. 1130.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Jacob Kofler aus Friesl, durch seinen hierorts bestellten Gewaltsträger, Carl Schuster, in die executive Versteigerung der, dem Georg Stampfel von Staljern, puncto schuldigen 101 fl. c. s. c., in die Execution gezogenen, und mit einigen unbedeutenden Fahrnissen auf 298 fl. gerichtlich geschätzten Hübrealität, H. Nr. 16, zu Staljern, gewilliget, und die Tagsatzungen am 22. September, am 22. October, und am 22. November l. J., jederzeit Vormittags, in den gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Befehle angeordnet worden, daß, wenn die Realität bey der ersten oder zweyten Tagsatzung nicht wenigstens um oder über den Schätzungswerth an Mann gebracht werden könnte, bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingungen können in der Kanzley eingesehen werden.

Gottschee am 2. August 1828.

Z. 1019. (2) ad Nr. 1060.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Georg Perz aus Moschwald, in die Amortisation des angeblich in Verlust gerathenen, über die an die löbl. krainerische Zwangsdarlehens-Liquidationscommission, sub Commission, Nr. 747, am 16. August zur Liquidation überbrachte krainerische Zwangsdarlehens-Obligations-Nr. 189, pr. 300 fl. ausgestellten Original-Recepisse, gewilliget worden. Es werden demnach alle Jene, welche auf obiges Recepisse was immer für einen Anspruch zu machen glauben, aufgefordert, ihr vermeintliches Recht so gewiß innerhalb einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, geltend zu machen, als sonst auf weiteres Anlangen das gedachte Original-Recepisse, ohne weiters als kraftlos erklärt werden wird.

Bez. Gericht Gottschee am 1. July 1828.

Z. 1005. (2)

Amortisations-Edict.

Nr. 314.

Von dem Bezirksgerichte Kreutberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Anton Zapuder von Bresje, in Folge dießgerichtlichen Bescheides, vom 10. July d. J., in die Amortisirung der, von Joseph Rode, unterm 31. October 1801, zu Gunsten des Anton Zapuder ausgestellten, und am nähmlichen auf die vorhin dem Schuldner, nun dem Franz Swetlin gehörige, der Herrschaft Kreuz, sub Urb. Nr. 534, dienstbare Realität, zu Bresje intabulirten Schuldscheins, pr. 250 fl. k. W. respective des auf dieser Schuldurkunde befindlichen Intabulations-Certificats, gewilliget worden. Daher alle Diejenigen, welche hierauf aus welchem immer für einem Grunde rechtlichen Anspruch machen zu können vermeinen, solchen binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, vor diesem Bezirksgerichte so gewiß darzuthun haben, als im Widrigen über Anlangen des Bittstellers Anton Zapuder, der obbenannte Schuldschein nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden wird.

Bez. Gericht Kreutberg am 10. July 1828.

Z. 1004. (2) E d i c t. Nr. 535.

Von dem Bez. Gerichte Kreutberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey die, in Folge der unterm 16. July l. J., Zahl 486, in der Executionsfache des Lorenz Lentscheg von Dousto, wider Michael Zörer von Aich, wegen schuldigen 212 fl. 48 kr. M. M. ausgeschriebene öffentliche Feilbiethung des, dem Letztern gehörigen, zu Aich gelegenen Real- und Mobilar-Vermögens, insbesonders aber die der Herrschaft Minkendorf, sub Urb. Nr. 309 dienstbaren Ganzhube, über beyderseitiges Einverständnis einstweilen sistirt worden.

Bez. Gericht Kreutberg am 1. August 1828.

Z. 1009. (2)

E d i c t.

J. Nr. 1074.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Ponowitz wird hiemit bekannt gemacht: Es

wurde über Ansuchen des Georg Waide, Franz Hribar'schen G. M. Verwalters, in die Feilbietung der zu diesem Concurse gehörigen, zu Snopl liegenden, der Cammeral-Herrschaft Gallenberg, sub Urb. Nr. 99, zinsbaren  $3\frac{1}{4}$  Kaufrechtshube, sammt Zugehör und einiger früher nicht angebrachten Effecten, zusammen 378 fl. 42 kr. M. M. geschätzt, gewilliget, und zu deren Vornahme eintheils zwey Tagsatzungen, nämlich: auf den 15. September und 20. October d. J., jederzeit Vormittags um 9 Uhr in Loco der Realität bestimmt, wozu die Kauflustigen mit dem Besatze eingeladen werden, daß sie sich von dem Zustande der Realität und Effecten selbst zu überzeugen haben, bey diesen beyden Tagsatzungen kein Anboth unter der Schätzung angenommen werde, und die Licitationssbedingungen in der hiesigen Gerichtskanzley einzusehen werden können.

Bezirks-Gericht Ponovitsch am 6. August 1828.

**Z. 1010. (2) E d i c t. J. Nr. 760.**

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Ponovitsch wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Caspar Bertatschnig von Moschenig, wegen aus dem wirthschaftsamtl. Vergleich vom 11. Jänner 1825, expedirt am 28. November 1826, am Heirathguteschuldigen 60 fl. M. M. sammt Nebenverbindlichkeiten, in die öffentliche executiv Feilbietung der, dem Blasius Reshun gehörigen, zu Golttsche liegenden, der Herrschaft Ponovitsch, sub Rect. Nr. 130 zinsbaren, geschätzt auf 455 fl. 40 kr. M. M. geschätzten Hubealität nebst Zugehör, gewilliget, und zur Vornahme drey Tagsatzungen, nämlich auf den 1. July, 4. August und 1. September d. J., jederzeit Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Besatze bestimmt worden, daß, Falls selbe weder bey der ersten noch bey der zweyten Tagsatzung um oder über den Schätzungswert angebracht werden könnte, sie bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Wovon die Tabulargläubiger und die Kauflustigen mit dem Bemerkn in Kenntniß gesetzt werden, daß die dießfälligen Licitationssbedingungen in der hieortigen Amtskanzley einzusehen sind.

Bezirksgericht Ponovitsch am 24. May 1828.

**Anmerkung.** Bey der ersten und zweyten Licitation ist kein Kauflustiger erschienen.

**Z. 1011. (2) E d i c t. J. Nr. 968.**

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Ponovitsch wird bekannt gemacht, daß am 10. v. M. zwischen Blasius Jahn von Snopl, seinen Tabulargläubigern, und Joseph Der-nouscheg, ein Vergleich errichtet wurde, und daß es durch denselben von der mit dießgerichtlichem Edicte vom 14. Juny l. J., Zahl 860, über das Vermögen des Erstern ausgeschrieben Concurse gänzlich abkomme.

Bezirksgericht Ponovitsch am 1. August 1828.

**Z. 1013. (2) ad J. Nr. 743/474.**

Von dem Bezirksgerichte zu Egg ob Podpetch wird hiemit bekannt gemacht: Es habe zur Erforschung der Verlassschulden nach den, am 17. May d. J., zu Moraitz verstorbenen Joseph Besen, gewesenen Bauers zu Kerschdorf, in der Pfarr Moraitz, die Tagsatzung auf den 5. September d. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Bezirksgerichte angeordnet. Es wird demnach Jedermann, der auf diesen Verlass aus was immer für einem Rechtsgrunde eine Forderung oder sonstigen Anspruch zu machen gedenkt, hiemit erinnert, solche bis dahin oder bey der Tagsatzung so gewiß anzumelden, als er sich im widrigen Falle die üblen Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben würde.

Bezirksgericht zu Egg ob Podpetch am 8. August 1828.

**Z. 999. (3) Nr. 980.**

Vom Bezirksgerichte Thurn am Hart wird anmit bekannt gegeben: Es habe in Folge der von Martin Scharlach von Gurgfeld, unterm 29. d. M., Zahl 980 gemachten Einlage, und der hierüber am nämlichen Tage erfolgten Erledigung von der mit Edicte vom 8. d. M., Zahl 885, zur öffentlichen Wissenschaft gebrachten executiven Versteigerung der, dem Mathias Rührin gehörigen, der Herrschaft Thurn am Hart, sub Rect. Nr. 3201, dienstbaren halben Hube, zu Großpuolog, bis auf weiteres Anlangen des im Eingange erwähnten Bittstellers sein Abkommen.

Bez. Gericht Thurn am Hart den 29. July 1828.

**Z. 1003. (3)**

Im Hause Nr. 211, im ersten Stockwerke in der Herrngasse, werden verschiedene Zimmer, dann Küchen- und Kellereinrichtungstücke, als: moderne Spiegel, Sopha's, Sesseln, Wäsche, dann andere Kästen, Tische, Madragen, nebst Silberbesteck, auch ein silbernes Pastoral, zwey alte Fasseln, u. d. gl. mehr, am 18. August 1828, und im erforderlichen Falle an den darauf folgenden Tagen aus freyer Hand gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden. Kauflustige werden dahin geladen.

**Z. 1022. (1) E d i c t. Nr. 407.**

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Ignaz Skedl von St. Ruprecht, die öffentliche Feilbiethung der den Eheleuten, Joseph und Theresia Sorz, gehörigen, zu Rassenfuß liegenden, auf 75 fl. C. M. geschätzten 13 Hofstatt, im Wege der Execution bewilliget, und hierzu drey Termine, als: der 27. August, der 24. September und der 22. October 1828, im Orte der Realität, und zwar mit dem Besatze festgesetzt worden, daß, wenn diese Realität weder bey der ersten noch zweyten Licitation um die Schätzung oder darüber an den Mann gebracht werden könnte, sie bey der dritten auch unter der Schätzung verkauft werden würde.

Die Licitationsbedingungen können in der hierortigen Gerichtskanzley täglich eingesehen werden.

Bez. Gericht Rassenfuß am 7. August 1828.

**Z. 1023. (1) E d i c t. Nr. 76.**

Von der Bezirks-Obrigkeit Rupertschhof zu Neustadt wird bekannt gemacht, daß zur Ausführung, der mit k. k. Kreisamtsverordnung, vom 2. Jänner d. J., Z. 10063, bewilligten Realexecution, wider Michael Rappach von Globotschenduß, wegen landesfürstlichen Steuerrückstand, bis inclusive 1827, pr. 28 fl. 10 kr., die Feilbiethung seiner zu Globotschenduß gelegenen, der Herrschaft Trefsen, sub Rect. Nr. 50, dienstbaren, und auf 35 fl. obrigkeitlich geschätzten ganzen Hube auf den 29. July, 30. August, und 30. September d. J., jedesmahl 9 Uhr Vormittags in Globotschenduß mit dem Besatze bestimmt worden sey, daß diese Realität, falls sie weder bey der ersten noch zweyten Feilbiethung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde. Die Licitationsbedingungen können zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Bezirkskanzley eingesehen werden.

Bez. Obrigkeit Rupertschhof zu Neustadt am 20. Juny 1828.

Anmerkung. Bey der ersten Feilbiethung ist kein Kauflustiger erschienen.

**Z. 1026. (1) E d i c t. Nr. 909.**

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Weirelberg wird kund gemacht: Es sey auf Anlangen des Gutes Thurn an der Laibach, auf das rechtskräftige Abstiftungs = Erkenntniß,

wegen schuldigen Uebarial-Rückstand, in die Versteigerung der, demselben unterthänigen Joseph Worstner'schen Halbhube zu Oberblattu, gewilliget, und zur Vornahme derselben drey Termine, d. i. der 2. September, 2. October, und 3. November l. J., Vormittags 9 Uhr, jedesmahl im Orte der Realität, mit dem Besatze bestimmt worden, daß, wenn die zu versteigernde Realität weder bey der ersten noch zweyten Tagsatzung um den Schätzungswert pr. 749 fl. 52 1/2 kr., oder darüber an Mann gebracht, selbe bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Bez. Gericht Weirelberg den 8. August 1828.

**Z. 942. (3)**

G e s t ü t t s = P f e r d e = V e r k a u f.

An dem gräflich Johann Dulas v. Dietrichstein'schen Gestütts Gratsbach, zu Landekron bey Villach, sind von der vorjährigen Aufstellung annoch nachstehende Stücke zum Verkaufe vorständig:

1 Reitpferd, Goldfuchs, mit schmalen Blasen und Schnauz, ein vorderer, dann ein hinterer Fuß weiß. Wallach, 16 Faust hoch, 6 Jahre alt. Preis: 400 fl. C. M. M.

1 detto Kastanien-Braun, mit schmalen Blasen und einem hintern Fuß weiß. Wallach, 15 1/2 Faust hoch, 5 Jahre alt. Preis: 300 fl. C. M. M.

1 detto Falb mit Blasen, dann weißen Schweif und Mähnen. Stutte, 15 1/2 Faust hoch, 5 Jahre alt. Preis: 200 fl. C. M. M.

2 Wagenpferde, Kastanienbraun, mit kleinem Stern, hintere Füße wenig weiß, Wallachen, 15 3/4 Faust hoch, 5 Jahre alt. Preis: zusammen 600 fl. C. M.

Sämmtlich diese Pferde sind eingeliefert und ganz dressirt.

**Z. 1015. (2)**

Nr. 669.

V o r l a d u n g s = E d i c t.

Womit von der Bezirks-Obrigkeit Auersperg, im Neustädler Kreise, nachbenannte Individuen, als:

Joseph Petterlin von Kompass, Haus-Nr. 11, alt 20 1/2 Jahr, Rekrutirungs-Flüchtling seit März 1828.

Jacob Ruzhizh von Wobize, Haus-Nr. 6, alt 20 Jahr, Rekrutirungsflüchtling seit März 1828.

Ferni Babizh von Kompasse, Haus, Nr. 20, alt 22 Jahr, paßlos abwesend, citirt und vorgeladen werden, sich binnen vier Monaten von Heute an, bey dieser Bezirks-Obrigkeit zu stellen, widrigens gegen sie nach den dießfalls bestehenden Vorschriften verfahren wird.

Bez. Obrigkeit Auersperg den 3. August 1828.

**Z. 1021. (1)**

In dem Hause Nr. 213, in der Herrngasse, im 2ten Stock, ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, einer Küche, Boden und Keller bis Michaeli d. J. zu beziehen. Das Nähere erfährt man im Hause selbst.

**Z. 1012. (2)**

**Pachtversteigerung der Dominicalgrundstücke.**

Am 28. August d. J., und an den darauf folgenden zwey Tagen, Vormittag von 8 bis 12 Uhr, und Nachmittag von 2 bis 6 Uhr, werden bey der k. k. Studienfondsherrschaft Pletterjach, die aus der bisherigen Pachtung anheimfallenden Dominical-Aecker,

Wiesen, Huthweiden und Weingärten, im Wege der öffentlichen Versteigerung auf sechs nacheinander folgende Jahre in Pacht hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, unter welchen die Verpachtung Statt finden wird, können täglich in der Amtskanzley des unterzeichneten Verwaltungsamtes eingesehen werden.

Verw. Amt der k. k. Studienfondsherrschaft Pletterjach am 26. July 1828.

**Z. 1000. (3)**

**Licitations-Verlautbarung.**

Wegen Beyschaffung der, den zwey Amtsdienern der k. k. Prov. Staatsbuchhaltung vorschriftsmäßig gebührenden Livrée, welche in 2 Röcken, 2 Westen, 2 Paar Beinkleidern, 2 Paar Stiefel und 2 Hüten zu bestehen hat, wird am 26. August d. J. um 10 Uhr Vormittag im Amtlocale der k. k. Prov. Staatsbuchhaltung, Haus-Nr. 206, eine Mindestbiethung abgehalten werden, zu welcher man die Lieferungslustigen mit dem Beyfügen vorladet, daß der Kostenüberschlag in diesem Bezugs lange zu den gewöhnlichen Amtsstunden dortselbst auch vorläufig eingesehen werden könne.

**Pränumerations-Anzeige.**

Im hiesigen Zeitungs-Comptoir wird Pränumerations auf die bey Ludwig Aausberger in Wien erscheinenden Werke angenommen, als:

**Chimani L., Bethe und arbeite!** Eine Sammlung neuer Erzählungen, lehrreichen, religiösen und moralischen Inhaltes, zunächst für die frommgestimmte Jugend, aber auch zur Erbauung für Erwachsene. In sechs Bändchen, mit eben so vielen schönen Kupfern. Pränumerations-Preis für alle sechs Bändchen, broschirt in schön gefärbtem Umschlage 2 fl. E. M.; sind bereits 5 Bändchen erschienen.

**Rogebue, A. v., dramatische Werke,** in 120 Bändchen, broschirt in schön gefärbtem Umschlage, worauf nach Belieben der P. T. Pränumeranten vier verschiedene Pränumerationen angenommen werden, nämlich: das Bändchen à 10 kr. E. M. oder 30 Bändchen 4 fl., 60 Bändchen 7 fl., alle 120 Bändchen 12 fl. Jedes Bändchen enthält entweder ein großes Stück, oder zwey, oder mehrere kleinere Stücke, 32 Bändchen sind schon zu haben.

**Leben Napoleon Bonaparte's, 9 Bände,** broschirt. Pränumerations 2 fl. E. M. Dasselbe auf schönem, feinem Post-Druckpapier, im eleganten, steifen Einbände, der Band à 30 kr. Conv. Münze. 7 Bände sind schon zu haben.

**Neueste Bibliothek unterhaltender Erzählungen,** aus 200 Bändchen. Pränumerationspreis: pr. Bändchen 20 kr. E. M., jeden Samstag erscheint ein Bändchen. Jedes Bändchen kostet einzeln 30 kr. E. M. 150 Bändchen sind bereits herausgekommen.

**Oesterreichische Jugendbibliothek; Pränumerations** für den ganzen Jahrgang in 24 Bändchen, ungebd. 2 fl. 40 kr. E. M. Von derselben ist auch besonders im Pränumerations-Wege, broschirt das Bändchen à 10 kr. E. M. zu haben. 11 Bändchen sind bereits erschienen.

**Walter Scott's Werke, 1. bis 65., dann 76. bis 81. Band.** Pränumerations-Preis pr. Band 30 kr. E. M.

Wird auch Pränumerations mit 24 kr. für ein Heft angenommen auf das bey Chr. Fr. Schade in Wien erscheinende:

**Vollständige Wörterbuch der deutschen Sprache,** von Dr. Theodor Heinsius. 1sten Bandes, 2. bis 8. Heft ist bereits zu haben.

**Lexicon der Haushaltung und des Hauswesens,** oder der erfahrenen Hausconomen. Nach J. A. Donndorf, gr. Median 8., Preis: 1 fl. 30 kr.